

Anhang Grundlagen religionspädagogischen Arbeitens

Beispielhafte Inhalte Modul 11a

Wissen	Können (Fertigkeiten)	Wollen (Haltungen)
--------	--------------------------	-----------------------

Planung, Durchführung und Reflexion von RU oder Katechese an religionspädagogischen Grundlagen ausrichten [11a.01]	Ausgewählte Forschungsergebnisse des Fachbereichs Religionspädagogik und Fachdidaktik kennen und nachvollziehen [11a.02]	Die Rolle als Lehrperson für Religionsunterricht und katechetisch Tätige kriterienorientiert unterscheiden und spezifische Aufgaben ableiten [11a.03]	Die Lernorte Kirche und Schule unterscheiden und Konsequenzen für das eigene Berufsfeld ableiten [11a.04]
Grundbedingungen religionspädagogischen Handelns (Wie und wo religiöses Lernen geschieht, unterschiedlichste Voraussetzungen der Adressat:innen, belastende Erfahrungen in der religiösen Biografie, Lernmöglichkeiten und Situationen)			
Reflexion der Grundlagen religiösen Lernens (Leitbild Katechese im Kulturwandel, Biografie-Arbeit zur religiösen Lerngeschichte, Analyse exemplarischer Umsetzung von religiösem Lernen)			
Subjektorientierte Religionspädagogik (Entwicklung der religiösen Identität unter Berücksichtigung von persönlichen Erfahrungen, Überzeugungen und Werten, welche hineinführen in eine eigene Religiosität z. B. nach Joachim Kunstmann)			
Planung (ARIVA, BEIZ, Berliner Modell, Hilbert Meyer)	Religiöse Entwicklungsstufen (Fowler, Oser/Gmünder, Piaget, Entwicklung Gottesverständnis Szagun, Domänentheorie, Reflexion des eigenen Glaubenlernens)	Rollenanalyse (in der eigenen Praxis Rollen anhand eines Rollenmodells z. B. von Otto Marmet erkennen)	Lernortanalyse (Lernort Schule und Lernort Kirche: Unterscheidung, Voraussetzungen und Möglichkeiten; Vorteile und Nachteile der Lernorte, Möglichkeiten im eigenen Umfeld)
Feedbackmethoden	Symboldidaktik (eigenes Symbolverständnis, Symbole in eigener Kultur, Religion)	Grundlagen der Klassenführung (Theorie und Reflexionsinstrumente)	
Evaluation (Methoden, Absicht, Ziel)	Bibeldidaktik (eigenes Bibelverständnis)	Mystagogik (Definition, Grundverständnis und Grundlagen, Dialogisches Lernen. Mystagogische Erfahrungen in der eigenen Biografie)	
	Reflexion des eigenen Lernverständnisses	Organisationsstrukturen (Entscheidungsträger und Entscheidungswege an beiden Lernorten)	

[11a.01]	[11a.02]	[11a.03]	[11a.04]
Neugier und Interesse			
Religiöse Sprachfähigkeit			
Mystagogische Haltung			

Anhang zur Modulidentifikation Version 1.0

Genehmigt an der 205. Sitzung der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK), 22. August 2023, in Zürich.